

(12)

Patentschrift

(48) Ausgabetag der Berichtigung: 2007-02-15

(21) Anmeldenummer: A 214/2002

(51) Int. Cl.⁸: **G02B 6/44** (2006.01)
H02G 15/00 (2006.01)

(22) Anmeldetag: 2002-02-12

(43) Veröffentlicht am: 2006-05-15

(30) Priorität:
12.02.2001 DE 10106379 beansprucht.

(73) Patentanmelder:
PASCHKE GERD
D-90562 HEROLDSBERG (DE)

(56) Entgegenhaltungen:
JP 60-166908A US 4822434A
US 5093048A

(54) VERFAHREN ZUR HERSTELLUNG EINES KABELVERGUSSES SOWIE DANACH HERGESTELLTER VERGUSS

(57) Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Herstellung eines Kabelvergusses (26) zur Aufteilung, Abdichtung und/oder zum Schutz von Kabeln (10) oder Lichtwellenleitern, insbesondere Lichtwellenleiter-Aufteilern, die aus mindestens einem thermoplastischen Elastomer besteht, mit den Schritten Vorlegen einer Spritzgußform, Vorbereiten des Lichtwellenleiter-Aufteilers unter Freilegen der Glasfasern an der Aufteilungsstelle, sodaß der Vergußkunststoff nicht an den freigelegten Glasfasern haftet, allerdings am Kabelmantel des aufgeteilten Kabels (10), den Leerrohren (12) und den Zugentlastungsfasern, Einlegen des vorbereiteten Kabelaufteilers in die Spritzgußform, Einspritzen von Kunststoff mit einem Druck von weniger als 10 bar, bevorzugt 8 bar, in die Form mit einer Verarbeitungstemperatur von nicht mehr als 250°C, wobei der Kunststoff am Kabelmantel und ggf. an den Zugentlastungsfasern bindet, nicht aber an der Glasfaser, und allseitig die Leerrohre (12) sowie das Kabel (10) bedeckt sowie in die Bündelder des Kabels (10) eindringt, Abkühlenlassen des Kunststoffs in der Form, und Herausnehmen des Kabelvergusses (26) sowie einen danach hergestellten Kabelverguß (26).

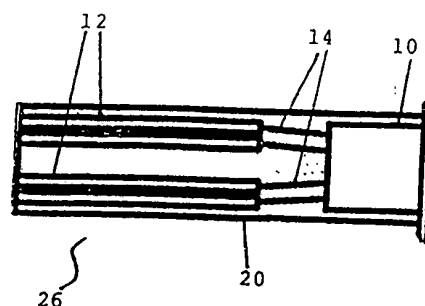


FIG. 1